

Tag der offenen Kapellen in 30 Kapellen und Kirchen der Innerschweiz

Samstag, 22. Oktober 2016

Medienmitteilung

Luzern, 23. Oktober 2016

Entdecken und Innehalten

Für einen Tag waren Orte der Stille, Besinnung und Einkehr äusserst belebt. Am vergangenen Samstag öffneten 30 Kapellen und Kirchen in der Innerschweiz ihre Pforten, liessen einen Blick hinter Altäre, Kanzeln und Schatzkammern zu und offenbarten ihre Geheimnisse.

Der Wallfahrtsort Luthern Bad engagierte sich am «Tag der offenen Kapellen» des Vereins Sakrallandschaft Innerschweiz ebenfalls. Rund 15 Gäste besuchten den Gottesdienst in der Wallfahrtskirche Luthern Bad und liessen sich danach von Isidor Lustenberger durch den Wallfahrtsort führen. Ein besonderes Highlight war die Tiersegnung für Hunde, Katzen, Meerschweinchen oder Hamster, welche beim Badbrünneli stattfand. Über 20 Interessierte darunter auch vier Menschen mit Sehbeeinträchtigung und ihre Hunde nutzten die Gelegenheit und liessen ihre kleinen Weggefährten segnen.

Auf Pilgers Spuren

In Dagmersellen wanderten Interessierte auf den Kreuzwegen und erhielten von den Verantwortlichen der Stiftung Wallfahrtsstätte Kreuzberg wissenswerte Informationen über die Geschichte sowie die kulturelle und spirituelle Bedeutung der Ölberg- und Kreuzberg-Kapellen. Ebenfalls auf den Pilgerweg machten sich die Besucher in Roggliswil und wanderten in einem knapp zweistündigen Rundgang von der Nothelferkapelle über die Waldkapelle Maria in Stich zur Wendelinskapelle. Im Anschluss wurden sie vom Kapellenverein Roggliswil mit einem Apéro verwöhnt.

Unterschiede entdecken

Die Besonderheiten der Reformierten Kirche Hüswil zeigte Pfarrer Thomas Heim den zahlreich erschienen Besuchern. Den ganzen Tag wurde mit den Kindern eifrig gebastelt. Um 14 Uhr entdeckten Singfreudige gemeinsam mit den Mitgliedern des Kirchenchors den Liederschatz der reformierten Kirche. In Ufhusen folgten zahlreiche Interessierte der Aufforderung und liessen sich von Josef Stöckli in die Geheimnisse der spätbarocken Kirche (erbaut 1780) mit ihren Kunstschatzen und Kulturgütern einweihen. Neben dem Anschliessenden Austausch bei Kaffee und mehr genossen sie die positive Energie, die dieser Kraftort ausstrahlt.

30 Orte lockten zahlreiche Besuchende an

Gesamthaft 30 Kapellen und Kirchen machten beim „Tag der offenen Kapellen“ in der Innerschweiz mit und boten ein abwechslungsreiches Programm. Von Führungen, Vorträgen, Lesungen, Konzerten, Besichtigungen, Gebeten, Wanderungen bis Bastelangebote für Kinder. Rund 1'500 interessierte Besuchende nutzten das vielfältige Angebot und gingen auf Entdeckungsreise. Der Vereinspräsident Walter Wyrsch meinte dazu: „Die ersten Rückmeldungen zeigen, dass das Bedürfnis unserer sakrale Kultur wieder zu entdecken, gross ist. Wir werden prüfen, ob der Tag nicht zu einem fixen Datum im Veranstaltungskalender werden soll“.



[<Bilderlink>](#)

<Bildlegende>

Im Rahmen des «Tags der offenen Kapellen» des Vereins Sakrallandschaft Innerschweiz nutzten die Besuchende, darunter auch vier Sehbehinderte, die Gelegenheit der Wallfahrtskirche Luthern Bad und liessen ihre Tiere segnen.



[<Bildlink>](#)

<Bildlegende>

Bei schönstem Herbstwetter wanderten rund 30 Personen am «Tag der offenen Kapellen» des Vereins Sakrallandschaft Innerschweiz auf dem zwei-stündigen Kapellen-Rundgang und wurden zum Abschluss vom Kapellverein Roggliswil mit einem Apéro belohnt.

<Kurzportrait> Sakrallandschaft Innerschweiz

Die Zentralschweiz verfügt über viele bekannte und weniger bekannte Wallfahrts- und Pilgerorte sowie kunsthistorisch hochstehende Sakralbauten, die von nationaler Bedeutung sind. Der Verein Sakrallandschaft Innerschweiz wurde im Mai 2014 gegründet. Er vereinigt derzeit 60 sakrale Orte aus der Zentralschweiz und dem Freiamt und setzt sich für die Belebung der sakralen Perlen ein. Dazu entwickelt der Verein gemeinsame Angebote für Kultur-, Architektur und Geschichtsinteressierte sowie Wanderfreunde. Der gemeinsame Auftritt trägt nachhaltig zur Pflege eines wichtigen kulturellen Erbes bei. www.sakrallandschaft-innerschweiz.ch

Weitere Auskünfte an Medienschaffende erteilt gerne:

Beatrice Suter, Geschäftsstelle, [Verein Sakrallandschaft Innerschweiz](http://www.sakrallandschaft-innerschweiz.ch)
Tel. +41-79-211 10 44, medien@sakrallandschaft-innerschweiz.ch